

# bauen

## MODERNISIEREN

### REGLEMENT FÜR AUSSTELLENDEN BAUEN & MODERNISIEREN ZÜRICH

#### 1. ORT

1 Die Ausstellung findet in den Hallen und Räumlichkeiten der MCH Messe Schweiz (Zürich) AG in Zürich statt.

#### 2 Geltungsbereich

Das vorliegende Reglement «Bauen & Modernisieren Zürich» gilt als Ergänzung zu den „Allgemeine Bedingungen für Aussteller in den Hallen und Räumlichkeiten der MCH Messe Schweiz (Zürich) AG“ und dient als Grundlage der entsprechenden Durchführung.

#### 2. ORGANISATION

ZT Fachmessen AG  
Pilgerweg 9  
CH-5413 Birmenstorf

Die Bauen & Modernisieren Zürich ist eine Veranstaltung der ZT Messen AG.

#### 3. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1 Das Teilnahmegesuch ist auf dem offiziellen Anmeldeformular zu stellen. Mit ihrer Unterschrift verpflichten sich die Ausstellenden insbesondere:

- sich an das vorliegende Reglement, die jeweils gültigen Versionen der „Allgemeine Bedingungen für Aussteller in den Hallen und Räumlichkeiten der MCH Messe Schweiz (Zürich) AG“ der „Betriebsordnung“ der MCH Messe Zürich, den allfälligen zusätzlichen Bedingungen und spezifische Regelungen der MCH Messe Zürich, sowie die sich darauf stützenden Entscheide der Messeleitung zu halten. Deren Entscheide sind endgültig und können mit keinem Rechtsmittel angefochten werden.
- den zugewiesenen Stand einzurichten und innerhalb der festgesetzten Öffnungszeiten während der ganzen Messedauer durch Fachpersonal zu betreuen (inkl. Freigänge).
- den zugewiesenen Stand innerhalb der angegebenen Fristen auf-/abzubauen und zu räumen.

- Die Masse der zugewiesenen Standfläche müssen eingehalten werden. Das Überbauen dieser ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.

2 Die Verletzung dieser Verpflichtungen gibt der Messeleitung das Recht, zu Lasten der Ausstellenden, alle ihnen geeignet scheinenden Massnahmen zu ergreifen.

3 Die Messeleitung entscheidet allein und endgültig über die Zulassung von Firmen und Ausstellungsobjekten. Abweisungen erfolgen ohne Begründung. Es werden keine Ansprüche anerkannt, die Aussteller oder Drittpersonen aus der Zulassung oder Abweisung von Firmen oder Ausstellungsobjekten erheben würden.

#### 4. ZUTEILUNG DER AUSSTELLUNGSFLÄCHE

Auf Grund der vom Aussteller gewünschten Ausstellungsfläche erstellt die Messeleitung einen Platzierungsplan, auf dem die individuelle Platzzuteilung ersichtlich ist. Wünsche des Ausstellers sind unverbindlich. Die Messeleitung ist berechtigt, die Platzzuteilung in zumutbarem Rahmen abweichend von den vom Aussteller gewünschten Massen oder Standformen vorzunehmen. Die Platzzuteilung wird dem Hauptaussteller unter Beilage des Platzierungsplanes mitgeteilt. Allfällige Einsprachen gegen die vorgenommene Standzuteilung sind der Messeleitung innert 5 Tagen nach Versanddatum des Platzierungsplanes schriftlich und begründet einzureichen, andernfalls gilt die Platzzuteilung als angenommen. Die Messeleitung ist berechtigt, dem Aussteller auch abweichend von der bereits erfolgten Vertragsbestätigung eine andere Ausstellungsfläche oder einen anderen Standort zuzuteilen, Ein- und Ausgänge der Räumlichkeiten oder Freiflächen zu verlegen oder zu schliessen und sonstige bauliche Veränderungen vorzunehmen. Ein sich aus einer solchen Änderung eventuell ergebender Differenzbetrag der Miete der Ausstellungsfläche wird dem Aussteller gutgeschrieben oder belastet. Werden die Interessen des Ausstellers auf Grund einer solchen Änderung in unzumutbarer Weise beeinträchtigt, so kann er mit Anspruch auf Rückzahlung der bereits bezahlten Rechnung vom Ausstellervertrag zurücktreten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Die Messeleitung haftet dem Aussteller gegenüber nicht für irgendwelche Folgen, die sich aus der Lage oder Umgebung seiner Ausstellungsfläche ergeben.

#### 5. RÜCKTRITT

Die Messeorganisation haftet nicht für Kosten, die dem Aussteller durch eine Absage der Messe entstanden sind. Tritt ein Aussteller von der Messeteilnahme zurück, so haftet er für den vollen Mietbetrag. Wenn jedoch eine bereits zugewiesene Standfläche, zum Zeitpunkt des Rücktritts, weitervermietet werden kann, wird dem

zurücktretenden Aussteller für administrative Umtriebe nur ein Betrag in der Höhe von 1/3 dieser Kosten belastet, zahlbar sofort bei Bewilligung des Rücktritts.

## **6. STANDBAUTEN ÜBER 2,5 M HÖHE**

Bauten über 2,5 bis 5,0 Meter Höhe sind möglich, sofern es die Messehalle zulässt, müssen aber auf allen Seiten gestaltet respektive verkleidet werden. Die Rückwände zu den Nachbarständen ab 2,5 Meter müssen neutral weiss gestaltet sein.

Auf einen rechtzeitigen und schriftlichen Antrag inkl. Planskizze kann die Messeleitung Standbauten ab 5,0 Meter erlauben.

## **8. BODENBELAG**

Bodenbeläge sind mit speziellen, restlos entfernbaren Klebebänder zu verlegen. Selbstklebende Bodenbeläge sind verboten. Schäden am Hallenboden oder das Entfernen von nicht oder nur teilweise entfernten Klebebändern werden in Rechnung gestellt.

## **9. ABHÄNGUNGEN**

Abhängungen sind Hängevorrichtungen, welche an der Hallenkonstruktion befestigt werden. Es ist dem Aussteller nicht erlaubt, Teile der Standkonstruktion, Hilfsmittel wie Leuchten und Lampen sowie Dekorationen direkt an der Hallenkonstruktion zu befestigen.

## **10. TIERE AUF DEM MESSEAREAL**

Tiere haben zum Messeareal grundsätzlich keinen Zutritt. Diese Regelung gilt nicht für Dienst-, Rettungs- und Behindertenhunde.

## **11. HÖHERE GEWALT**

Bei Vorliegen zwingender Gründe, im Falle höherer Gewalt oder aus wirtschaftlichen Gründen ist die Messeleitung berechtigt, die Messe zu verschieben, zu verkürzen, zu verlängern oder abzusagen. Die Aussteller haben in solchen Ausnahmefällen weder Anspruch auf Rücktritt noch auf Schadenersatz. Sofern politische oder wirtschaftliche Ereignisse, oder generell höhere Gewalt die Durchführung einer Messe verunmöglichen, lehnt die Messeleitung jede Haftung ab und der Mieter hat weder Anspruch auf Rücktritt vom Vertrag noch auf Schadenersatz. Bereits geleistete Zahlungen werden nach Abzug der angefallenen Kosten und Aufwendungen zurückerstattet.

## **12. ZAHLUNG DER STANDMIETE**

Innert 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung. Wird ein Stand erst 30 Tage vor Messebeginn oder später bestätigt, ist die Standmiete innert 10 Tagen zahlbar, bzw. immer vor der Messe. Die

Rechnungen für Nebenkosten (Schlussrechnungen) sind innert 10 Tagen zahlbar. Aussteller, welche ihren Stand einen Monat vor Messebeginn noch nicht bezahlt haben, werden nicht zugelassen, und der volle Betrag wird in Rechnung gestellt.

Der Veranstalter kann in diesem Fall über die Standfläche verfügen.

## **13. DIREKTVERKAUF**

Allgemeine Bedingungen:

Die Entgegennahme von Bestellungen der von den teilnehmenden Ausstellenden angebotenen Waren und Leistungen ist grundsätzlich zugelassen.

## **14. PROSPEKTVERTEILUNG**

Die Prospektverteilung ist nur auf der eigenen Ausstellungsfläche gestattet. Die Verteilung von Flyern oder sonstigen Werbemitteln in der Ausstellung inkl. Gängen und dem Freigelände ist verboten.

## **15. VERSICHERUNGEN**

**1** Alle Ausstellenden haften für Schäden, die sie selbst oder von ihnen beauftragte Dritte, gleich aus welchem Grunde, an anderen Ständen, am Leben und Eigentum Dritter verursachen.

**2** Für Personen- und Sachschäden, die durch den Aufbau eines Standes oder seine Ausstellungsgüter entstehen, sowie für Diebstähle übernimmt die Veranstalterin keine Haftung

**3** Die Ausstellenden haben zwingend eine Ausstellungsversicherung (Haftpflicht, Sach-, Transportversicherung) abzuschliessen. Die entsprechenden Anmeldeformulare werden von der Veranstalterin zur Verfügung gestellt.

## **16. FEUERPOLIZEILICHE SICHERHEITSMASSNAHMEN**

### **1 Grundsätze des Brandschutzes**

Ganz besonders gilt dies im Umgang mit Feuer und offenen Flammen, mit feuergefährlichen Stoffen und Waren sowie bei Verwendung von Maschinen, Apparaten und dergleichen.

### **2 Vorsichtsmassnahmen**

Lagerung und Aufbewahrung von feuergefährlichen, explosiven oder leicht brennbaren Stoffen sind in den Ausstellungsräumen verboten. Brennbare Abfälle, wie Papier-, Textil- und Schaumstoffresten und gebrauchtes Verpackungsmaterial, sind aus den Ausstellungsräumen zu entfernen und an geeigneten Orten zu lagern.

### **3 Standeinrichtung**

Materialien gemäss Brandschutzrichtlinien für Verwendung brennbarer Baustoffe.

#### **4 Installationen**

Gemäss Brandschutzrichtlinien Wärmetechnische Anlagen und brennbare Baustoffe.

### **17. REINIGUNG**

#### **1 Allgemeine Reinigung**

Die allgemeine Reinigung der Räumlichkeiten wird von der Veranstalterin besorgt. Diese Grundkosten werden dem Aussteller pauschal nach Standgrösse in Rechnung gestellt. Standbaumaterial, Teppiche etc. können auf der Messe nicht entsorgt werden! Über die Bauleitung kann eine Entsorgung gegen Entgelt organisiert werden.

#### **2 Standreinigung**

Die Reinigung des Standes ist Sache der Ausstellenden. Die Ausstellenden haben die Möglichkeit, ihren Abfall in Säcken am Abend jeweils nach Messeschluss im Gang zu deponieren. Der Abfall wird über Nacht abgeführt.

#### **Kosten für die allgemeine Abfallentsorgung**

pauschal:

bis 25 m<sup>2</sup> Standgrösse CHF 35.-

von 26 bis 50 m<sup>2</sup> Standgrösse CHF 45.-

ab 51 m<sup>2</sup> Standgrösse CHF 80.-

Standbaumaterial, Teppiche etc. können auf der Messe nicht entsorgt werden! Über die Bauleitung kann eine Entsorgung gegen Entgelt organisiert werden.

### **18. GERICHTSSTAND**

Baden

### **19. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

Die Veranstalterin hat das Beschlussrecht über alle in diesen Teilnahmebedingungen nicht vorgesehenen Fälle und zur Vornahme aller notwendigen Abänderungen und Zusätze, die sofort in Kraft treten. Die den Ausstellern nachträglich zugestellten Rundschreiben gelten als integrierende Bestandteile des vorliegenden Reglements.

Jede Übertretung irgendeiner der geltenden Bestimmungen oder der Instruktionen bzw. Anordnungen der Veranstalterin kann den sofortigen, zeitweiligen oder endgültigen Ausschluss des fehlbaren Ausstellers zur Folge haben, ungeachtet anderer Sanktionen oder Verantwortlichkeiten, und ohne dass ihm ein Anspruch auf Rückzahlung oder Ausgleich erwächst.

Die Messeleitung kann in solchen Fällen nach freiem Ermessen über die freigewordenen Ausstellungsplätze verfügen.

Durch Unterzeichnung ihrer „Anmeldung“ erklären die Aussteller, alle Vorschriften der Messe „Bauen & Modernisieren Zürich“, die „allgemeinen Teilnahmebedingungen der MCH Messe Zürich“ und die „Betriebsordnung“ der MCH Messe Zürich anzuerkennen.

Die Aussteller übernehmen die persönliche Verantwortung für die Begleichung aller Kosten für die von der Veranstalterin, der MCH Messe Zürich oder von Drittpersonen auszuführenden Einrichtungsarbeiten. Bei Differenzen verpflichtet sich der Aussteller, vor Eröffnung eines Verfahrens, seine Reklamation der Messeleitung zu unterbreiten.